



Fasnacht 2016

Vereinigte Kleinbasler 1884
Alti Garde

Bisch sicher sicher?

Bisch sicher, dass de sicher bisch?
Die Froog liggt hütte uff em Disch.
D Statistik soll ys drum bewyyse
bi Sicherheit do gits kei Gryyse.
Doch d Wirggigkeit, s isch allerhand
seht anderscht us, es isch e Schand.
Wotsch Znacht in d Stadt, denn hesch kei Wahl,
de muesch di schütze, s isch e Qual.
E Weschte, schuss- und stichfescht, draage,
Sturzhoose, gmacht us fufzää Laage,
Ellboogeschoner und e Helm,
so merggt denn au dr gfährlichscht Schelm,
do gits nüt z hole dä isch gschützt
und wenn das alles au nüt nützt,
gits nur ei Uswääg ganz ellai,
gosch nümme uf d Gass, blybsch schön dehai.
Unsrer Regierig wurd das basse
und d Schugger kennte zoobe jasse.
S wär plötzlich alles schön und still,
so wies d Statistik zeige will.
In dr BAZ muesch denn nümme lääse,
dass hirnlos, kriminelli Wäase
am Rhybord ein vermöblet hänn,
im Drämmli aim sy Handy wänn.
Bim Seiby wo e Maa sich buggt,
ihm ein e Dolch in Rugge druggt.
E Paar wo schmuust am Claraplatz
bikunnt vo hinde ein an Latz.
Gfährlig ischs bi Bruggepfyler,
dert hogge nämmlig all die Dealer
wo Kügeli verkaufe wänn
und Mässer in de Pfoote hänn.
Me seht si kuum wenn s denn bassiert,
die sinn drum maxi-pigmentiert.
So Gwalt gits nit nur am e Frytyg,
me liist s bald all Daag in dr Zytyg
und vyyl stoht gar nümme in däm Blatt,
denn niemerts findet das no glatt.
Beegnet dir e Burka-Gschtalt,
weisch nit isch dört drunter Gwalt.
Villicht will die, es wär jo megli,
au nur go bädele im Egli.
D Regierig, wo sott öbbis mache,
beschäftigt sich mit andre Sache.
S isch schliesslig wichtiger, hejoo,
für jede Mischte e Gsetz z erloo.
Dr Geri Lips gryfft au nit yy,
denn bi me Ringkampf dänggt dä glyy
es isch doch aifach wunderschön,
wenn sich zwei Männer so verstöön.
S Unagnähmi hänn scho d Ahne
verschwinde loo, irgendwo aane.
Das git mir jetze d Gläageheit
zrugge zuege in d Vergangeheit.
Gwalt hett sy Ursprung scho ganz frieh,
duet sich bis hütte duure zieh.
Scho Höhlemensche hänn schyns gstohle,
sinn ohni z frooge vyyl go hoole.
Hänn Hiehner und au Fraue gmuggt,
sich denn in Höhle schnäll verdruggt.
Bestohleni sin mit vyyl Gschrey
uff d Diebe loos, ei Schleegerey.
Hänn so sich d Hiehner wider gnoo,
nur d Fraue hänn s ne überloo.
Au s Mittelalter isch nit frey,
es git e mänggi Glopferoy.
Dangge Panzerig vo Kopf bis Fuess,
wo jede Ritter draage muess,
gits trotz Gwalt in Gottes Gnaade
nur am Bläch e glaine Schaade.
Sehr kämpferisch sinn d Eidgenosse,
die hänn e huffe Bluet vergosse,
bi Kämpf und Schlachte überall,
e schlimmi Zyt uff jede Fall.
Und denn die Grieg in neuschter Zyt
bringe Leid für sehr vyyl Lyt.
Bi so vyyl Gwalt, es isch zem gruuse,
ka me gar nümme richtig pfuuse.
Gwalt gits oft au nur im Gleine,
guet versteggt, das isch s Gemeine.
Scho Buschi bysse voller Luscht
ihrem Mami als in d Bruscht.
Dr Käsperli mit synre Küüle,
haut em Groggodil e Büüle.
Oder dängged an die Brätscher,
wo Fliege dööde mit so Dätscher
und au Veganer, s isch e Schand,
köpfe Salat und das vo Hand.
Drum finde mir s wär an der Zyt,
dass unseri Regierigslyt
sich Znacht emool in Stroose wooge
und hoffentligg, es isch nit glooge,
au e mol vo Lumpepagg
(am beschte grad im Doppelpagg)
beraubt und überfalle wärde,
vo so Gwalt verherrlichende Härde.
Sicher wurd der dürri Baschi
nümme nur so Wischwaschi
über d Sicherheit verzelle
und sich de wohre Sytte stelle.
Paggt ein dr Baschi vor me Laade,
nimmt wenigstents d Frysuur kai Schaade.
Am Frytyg ka das nit bassiere,
do duet är nämmlig Wösch sortiere.
Nit nur d Menschheit, nei au d Gwalt
pflanzt sich furt und macht kei Halt.
Drum schlöön mir vor, me sotts brobiere,
d Kinderstube neu z lanciere.
Wenn alli ihre Kinder lehre,
me ka sich ohni Gwalt au wehre,
no hätte mir scho sehr vyyl gwunne
und denne schynt für alli d Sunne.
Denn sott me nur no duuregryffe
bi alle wo das nit begryffe.
Miesst Gwaltbereiti, wo falsch tigge,
am beschte grad in d Wieschti schigge.
Mir träume wyter ohni Halt,
von ere Gsellschaft frey vo Gwalt.

**D Ladäärne-Uusstellig uff em Minschterblatz und d Waage- und d Reg-
gwisyte-Uusstellig bi dr Kasärne sin vom Määntig znacht bis am Mitt-
wuche demorge. Deert und an de 3 Verkaufsständ in dr Stadt ka me
au alli Zeedel, d Schnitzelbängg, d Blaggede und dr Rädäbäng kaufe.
Kemmet am Sunntig no dr Fasnacht (17-19 Uhr) zer Zeedelläesede in
Käller vo dr Baseldytsche Bihni im Lohnhof. Dr Yydrift isch vergäbe.**

**Buebe und Maitli kenne ab em 7. Altersjohr in dr Pfyffer- und Drummel-
schuel vo dr VKB gratis e halb Johr go schnubbere.**

Yschryybe Kasch di im VKB-Käller an dr Clarastroos 57, im 2. UG, am

Mäntig, 22. Hornig 2016, vom säggi bis am achi zoobe oder schigg dä

Coupon an Obmaa vo dr VKB Jungi Garde:

Severin Obertüfer, Büntengarten 31, 4147 Aesch, Delifoon: 061/751 21 01

s.obertuefer@bluewin.ch Meh Informatione lääse und Aamäldige ab-
schigge ka men au unter: www.vkb.ch



Namme und Vorname: _____

Adräss: _____

Delifoon: _____

Y mecht: pfyffe drummlle

Dr Obmaa git no dr Fasnacht Bscheid